

WELEDA NACHRICHTEN ÖSTERREICH

Weihnachten 2006



Seidenmalerei von betreuten MitarbeiterInnen der Sozialtherapeutischen Lebens- und Arbeitsgemeinschaft in Kaltenleutgeben.

Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder
das Unmögliche versucht werden. Hermann Hesse

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Weleda Österreich wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent, ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

Achtung: Ruhe und Entspannung! Bitte leise eintreten!

Das ist das Eintrittsschild zum Therapie-
raum auf der Station für integrative Psychiatrie
(PS 15) in der Landesnervenklinik Sigmund
Freud in Graz.

Die Zielgruppe dieser Station sind in erster
Linie Menschen mit Depressionen, Angstkrank-
heiten und Essstörungen, die eine längere stati-
onäre Behandlung benötigen. Das multiprofes-
sionelle Behandlungsteam setzt sich aus Ärzten,
Psychologen, Pflegepersonen, Sozialarbeitern,
Ergo-, Arbeits- und Beschäftigungstherapeuten
sowie Therapeuten für Sport, Musik, Malen
und Tanzen zusammen. Weiters gehören je
ein Arzt für Akupunktur sowie Homöopathie
zum Team. Man spürt, dass der Mensch hier im
Mittelpunkt des Denkens und Handelns steht. Er
wird als Ganzes betrachtet (Körper-Seele-Geist).
Die pflegetherapeutischen Maßnahmen dieser
Station sind einzigartig in Österreich.

OSr. Maria Veitsberger schildert den Beginn:

»1998 wurde eine psychiatrische Station,
an der Menschen mit chronischer Schizophre-
nie behandelt wurden, die teilweise schon
Jahrzehnte in dieser Station gelebt hatten, in
eine Station mit Schwerpunkt Depressionen
umgestaltet. Für die bisherigen »Bewohner«
der Station wurden adäquatere, förderliche
Wohn- und Behandlungsformen gesucht und
gefunden. Dadurch war mir von vornherein
klar, dass wir neue Wege in der Psychiatrie
beschreiten müssen, da auch der ärztliche Leiter
der Abteilung Professor Lehofer, die Integration
von schulmedizinischen und so genannten kom-
plementären Behandlungsmethoden förderte.
In diesem Suchen nach neuen therapeutischen
Möglichkeiten machten wir die Entdeckung,
dass die Anwendung von Bädern und Ölen sehr
wirkungsvoll und therapeutisch eine gute Unter-
stützung ist. Mir war aus pflegerischer Sicht vor
allem wesentlich, eine angenehme, respektvolle
Atmosphäre zu schaffen, ein Milieu, das der
Schwere der Depression entgegensteht und ein
Klima, in dem sich der Patient wohl fühlt und
so einen Beitrag zum Genesungsprozess leistet.
Wir entdeckten dann natürliche und hochwertige
Produkte, die bestens unsere Anforderungen
erfüllten; vor allem sind das Lavendelbad für
Entspannungsbäder und das Lavendelöl für ASE
(Basale Stimulation-atemstimulierende Einrei-
bung) zu nennen. Mit der Zeit haben wir dann

mit anderen Essenzen unser Therapieangebot
um einiges erweitern können.«

So kommen zum hohen persönlichen Engage-
ment der Pflege und Ärzte zusätzlich noch
hochwertige Pflegeprodukte zum Einsatz und
wirken auf ihre ganz spezielle Weise. Es ist somit
ein Zusammenspiel von Mensch und Natur, das
zum Wohle kranker Menschen eingesetzt wird,
welche schwer Kontakt zum Menschen und zur
Natur an sich finden können.

Für den leitenden Pfleger der Station, Herrn
DGKP Franz Pfeifer bieten Öle eine ideale
Voraussetzung für die Pflege, da sie z.B bei
Patienten mit psychischen wie auch körperlichen
Berührungsängsten zur empfindsamen Öffnung
des Patienten gegenüber dem Pflegepersonal
führen. »Es ist von wesentlicher Bedeutung, wie
tief diese Beziehung zwischen Patienten und
Pflegerinnen entstehen kann, da das Vertrauen
seitens des Patienten die beste Voraussetzung
für einen positiven Therapieverlauf ist. Ich
möchte auch, dass sich die Patienten wieder
verstärkt mit der Natur auseinandersetzen, sie
zu verstehen lernen und in der Folge mit ihr
im Einklang leben zu können. Somit zeigen wir



Therapeutisches Bad zur Entspannung.

mit den Produkten aus der Natur praktische Anwendungsmöglichkeiten auf, um bei den geringsten Anzeichen einer Veränderung des Wohlbefindens zu Hause sofort etwas dagegen unternehmen zu können. Dies ersetzt natürlich nicht die ärztliche Konsultation.«

Sr. Ursula, Sr. Erika und Sr. Elisabeth berichten über ihre Erfahrungen mit Ölbädern:

»Wir empfehlen die Wildrose zum Verwöhnen und um das Wohlbefinden zu heben, Rosmarin um sich bei Mattheit zu beleben, Citrus zur Klärung und Erfrischung, den Lavendel um zur Ruhe zu kommen und um miteinander in Beziehung zu treten sowie für den Aufbau von Vertrauen.

Erfahrungsgemäß können agitierte Patienten, unabhängig von der Diagnose, das Wildrosenöl gut annehmen. Vor allem Patienten aus südlichen Krisenregionen fühlen sich von diesem Duft eingehüllt und geborgen. Frauen können sich gut beruhigen und entspannen. Dies regte uns zu genauerer Beobachtung an, weshalb sich gerade überwiegend Frauen für die Wildrose entscheiden. Vermutlich kommt der Duft der Wildrose einem grundlegenden Bedürfnis nach Zärtlichkeit, Herzenswärme, eingebettet sein nach oder es ist die kulturell bedingte Vorliebe zur Rose.

Das Lavendelöl lieben hingegen meist Patienten, die sich mütterliche Zuwendung wünschen. Vor allem Männer, welche den Ablösungsprozess nicht abgeschlossen haben. Überzeichnet gesagt, wünschen sich diese Patienten in ihren Krisen die Gebärmutter zurück, was ihnen in den Partnerschaften viele Konflikte einbringt. Oft haben wir ein »Nachbrüten« dieser Patienten beobachtet. Der Lavendel war der Grundstein, um in nachfolgenden therapeutischen Prozessen weiter zu kommen. Spannend, dass der Lavendel gerade bei Männern in psychischen Krisen eine hilfreiche Pflanze ist.

Psychische Erkrankungen sowie die gemeinsame Auswahl des ätherischen Öles für die Behandlung sind immer eine aufregende Reise in eine andere Welt. Auf der Station haben wir auch mit traumatisierten Patienten zu tun, wodurch wir immer wieder neue Erfahrungen sammeln können. Hier begegnen sich Mensch und Pflanze. Vielen Patienten bleibt eine liebevolle Erinnerung an diese erstmals bewußt gewählte Pflanze. Sie trägt ein Stück Lebensgeschichte des Patienten. Wir Pflegepersonen sind in einer genauen Wahrnehmung unserer Patienten sowie in einer



Das Team: Sr. Elisabeth, Sr. Ursula, OA Dr. Frost, Sr. Maria, OSr. Maria Veitsberger, DGKP Franz Pfeifer (v. li nach re).

nicht starren Handhabung des therapeutischen Wirkungsspektrums der zur Verfügung stehenden ätherischen Öle gefordert.

Zum Auftragen des Wirkstoffes wählen wir die rhythmische Einreibung, sie bietet die Möglichkeit von Körperkontakt. Dies ist für agitierte Patienten von Wichtigkeit und gleichzeitig ist sie eine respektvolle Zuwendung an den Körper.«



Rhythmische Einreibung mit Lavendelöl.

Oberärztin Dr. Ute Frost ist überzeugt, dass die Öle und Bäder ein wichtiger Bestandteil der Arbeit auf der Station sind, weil viele Patienten der Schulmedizin kritisch gegenüberstehen und durch das besondere Zusatzangebot oftmals schon eine Brücke zum Patienten gefunden werden konnte. »Die Therapieerfolge ergeben sich einerseits aus der Wirkung der ätherischen Öle und andererseits aus der Zuwendung, Ruhe und Entspannung durch die Anwendung.«

Ein Abschlussstatement von Prim. Univ. Prof. DDR: Michael Lehofer: »Wie man betrachtet wird, so lernt man sich selber zu sehen.«

Ruhe und Harmonie mit Lavendel und Wildrose



VON NATURSUBSTANZEN verinnerlichte Kräfte können dem Menschen über das Wasser auf besondere Weise zugänglich gemacht werden. Die Qualität der Weleda Bade-Essenzen entfaltet sich beim Baden vorwiegend über die Haut als Sinnesorgan und über den Geruchssinn. Deshalb enthalten alle Weleda Bade-Essenzen echte ätherische Öle. Diese bringen das Wesen einer Pflanze duftend zum Ausdruck.

LAVENDEL verinnerlicht die Qualitäten des Lichtes. Natürliches ätherisches Lavendelöl hilft bei Überreizungen der Sinne, die innere Balance wieder zu finden. Das *Weleda Lavendel-Entspannungsbad* fördert den gesunden Schlaf und wirkt wohltuend bei Verspannungen.

Das *Weleda Wildrosen-Cremebad* ist ein sahnig-mildes, sanft verwöhnendes und zart duftendes Pflegebad. Natürliche ätherische Öle entfalten den weichen, harmonisierenden Duft von ROSENBLÜTEN.

WELEDA Lavendel-Entspannungsbad

- entspannend, harmonisierend
- lindert Verspannungen und Verkrampfungen
- enthält keine Tenside und schäumt nicht

Inhaltsstoffe (Volldeklaration): Wasser, Lavendelöl, Grundseife aus Olivenöl, Fettsäureglyzerid

Packungsgrößen: 200 ml, 100 ml

WELEDA Wildrosen-Cremebad

- verwöhnt die Haut
- wirkt harmonisierend auf den ganzen Menschen
- verleiht ein samtiges Hautgefühl

Inhaltsstoffe (Volldeklaration): Wasser, Jojobaöl, Olivenöl, Alkohol, Glycerin, Hagebuttenkernöl (Rosa Mosqueta-Öl), Fettsäureglyzerid, Mischung natürlicher ätherischer Öle, Bienenwachsseife, Xanthan (natürlicher Quellstoff), Zellulose, Maltodextrin

Packungsgröße: 100 ml